

DM 6,50
Schweiz
Fr. 6.50
Österreich
S. 55,-

GAG-Comic-Sonderband Nr. 54

Völlig
neue COMIC-
GAGS!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

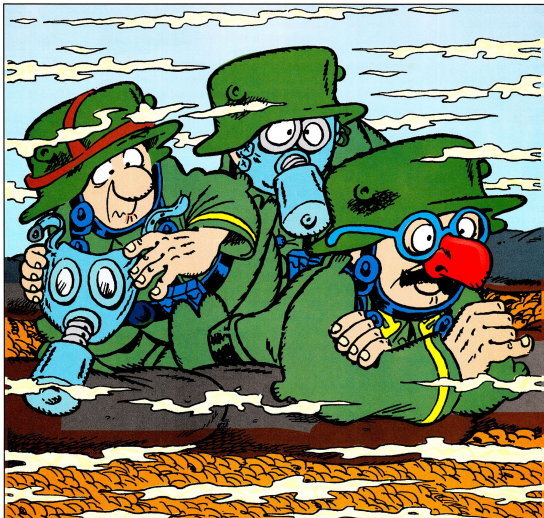
48 Seiten Satire,
Gag-COMICS
und CARTOONS
in FARBE!



So war Papis
Wehrmacht:
Die
Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 54



ConPart Verlag

Die Sturmtruppen

Lieber Leser,

Wieder einmal präsentieren wir Ihnen:

VÖLLIG NEUE COMIC-GAGS, und zwar die Comic-Strip-Nummern 5684 bis 5774. Tausende von COMIC-GAGS hat Franco Bonvicini (der STURMTRUPPEN-Bonvi) seit Erscheinen dieser Serie also schon geschrieben und gezeichnet, was nicht nur die große Kreativität des italienischen Cartoonisten und Satirikers beweist, sondern auch: das Thema „So war Papis Wehrmacht“ ist einfach unerschöpflich. Der Schafherdengehorsam der wackelnden Landser und die Befehlswillkür der heroischen Vorgesetzten geben immer wieder Anlaß zu ätzender Ironie und zu bissiger Satire. Schwarzer, böser Humor – das ist das Markenzeichen BONVIS. So entstand das erfolgreichste ANTI-KRIEGS-COMIC, das seit vielen Jahren seine Leser nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Nachdenken bringt: nämlich über die Dummheit und den Schwachsinn des Krieges, über Machtgelüste und Gier nach Orden, Heldentum und Kriegerdenkmal.

Hauptfiguren in der COMIC-Serie „Die Sturmtruppen“ sind: der Herr Hauptmann, dem seine Ehre über alles geht und der seine Soldaten bedingungslos ins Gefecht wirft – und sei es auch ihr letztes. Ihm zur Seite steht der Spieß, der jeden Befehl gnadenlos ausführt, und sei er noch so hirnrissig. Und über allem steht der General, der diesmal aus dem sicheren und geheizten Hauptquartier kommt, um die kämpfende Truppe zu inspizieren. Dramatische Erlebnisse an der Front erwarten ihn, und die Erkenntnis, daß ein Schützengraben ganz etwas anderes ist als ein amüsantes Offizierskasino. Und dann gerät er bedauerlicherweise auch noch in die Fänge des Herrn Stabsarztes, der in seinem Militärlazarett von einer Amputation zur nächsten schreitet... und dabei eine erstaunliche Erfindung macht: Er kreiert den ersten recycelbaren Soldaten der Welt – und hofft, dafür eines Tages den „Kriegsnobelpreis“ zu erhalten. Ganz andere Sorgen hat dagegen der Hauptmann: Sein junger Leutnant versucht mit allen Mitteln, ihm das Rauchen abzugewöhnen. Und als es endlich soweit ist und der Hauptmann die letzte Zigarette ausgedrückt hat, da naht auch schon die Versuchung in Gestalt des listenreichen und schlitzohrigen Verbündeten Schussolini, der eine Wette abgeschlossen hat: Wie lange wird der Hauptmann die Truppe noch mit der panischen Nervosität des frischgebackenen Ex-Rauchers nerven?

Sie sehen schon, auch dieser STURMTRUPPEN-Sonderband ist wieder voll zielsicherer Schüsse aus BONVIS unerschöpflicher Gag-Kanone. Was da rauskommt, wird jedem COMIC-Feinschmecker bestimmt besser munden als der teuflische Fraß aus der Gulaschkanone des Kochs, der auch diesmal wieder zu übelsten Darmverrenkungen und Magenbrechen führt... Haben wir Ihnen damit genug Appetit gemacht für dieses COMIC-Album? Dann volle Deckung – stützen Sie sich hinein ins Lachgetümmel!

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihre

DIE STURMTRUPPEN-Gag-COMIC-Redaktion

PS: DIE STURMTRUPPEN erscheinen alle drei Monate neu als farbiges Gag-COMIC-Album und zweimal im Jahr neu als handliches Gag-COMIC-Taschenbuch. Überall, wo's Zeitschriften gibt!

DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt**, Karlshofer Straße 31, D-76437 Rastatt, Telefon: 07222/130.

© 1995 BONVIM/C ITALY. Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt.

Redaktion: HARALD SEEMANN, Übersetzung: HEDDA SIEBEL. Gesamterstellung: SDS - SATZ - + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg.

Druck: F+G Rollendruck GmbH, Berlin. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Auslieferung: VPM Verlagsgesellschaft Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-65203 Wiesbaden, Telefon: 0 611/2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr in der **CONDOR-VERLAGSGRUPPE**. Vermal als farbiges **GAG-COMIC-ALBUM** und zweimal als handliches **GAG-COMIC-Taschenbuch** – paßt in jeden Bundeswehrparka. Einzelheft Nachbestellung bei Backlist-Depot COMIC VERTRIEB/PACKWAHN, Kappelsdorfer Str. 197a, D-96515 Sonneberg, Telefon: 03675/40 90 10+13, Telefax: 03675/40 90 20.

Anschrift für Leserbrief: **DIE STURMTRUPPEN - CONDOR-Leserservice - c/o VPM - D-65175 Wiesbaden.**



Eine Nachricht vom Hauptquartier, Herr Hauptmann! Am kommenden Dienstag um 9^u Uhr wird der Herr General zu einer überraschenden Inspektion eintreffen!

Gut zu wissen, Feldwebel! Sie können jetzt gehen...

Sie haben's ja gehört, Leutnant! Bereiten Sie die Truppe auf die überraschende Inspektion vor!

Hmm... aber wenn man uns benachrichtigt, dann ist die Inspektion doch keine **ÜBERRASCHUNG** mehr!

Sie haben das falsch verstanden. Man hat uns benachrichtigt, damit der General bei seiner überraschenden Inspektion keine **BÖSEN** Überraschungen erlebt! Klar?

Oh! Ja! He, he! Das nenne ich weitblickend und vorausschauend! Wow!

Sch. Mory

5684

Herr Hauptmann, wir sind erledigt! Im Depot fehlen 228 Decken, 32 Paar Stiefel, 18 Kampfjacken, ein komplettes Funkgerät und ein halber Panzer! Wie machen wir das dem **GENERAL** klar?

Da machen Sie sich nur keine Sorgen, Herr Leutnant! Das Problem wird auf die beim Militär übliche Weise gelöst!

Sie kennen das ja, Feldwebel! Wenden Sie das übliche Verfahren an!

ZU BEFEHL!

FEUER! DAS DEPOT BRENNT! ALAAARM!

Notieren Sie: Durch ein plötzlich ausgebrochenes und nicht mehr zu kontrollierendes Feuer ist am heutigen Tage das gesamte Depot ausgebrannt...

Sch. Mory

5685



April '95

5686

5687

Die Stürmtruppen

Darf ich mal erfahren, warum ich dieses Schild an meinem Panzer befestigen soll? Der steht seit Wochen rum, weil er einen Lagerschaden hat und die Ersatzteile noch nicht eingetroffen sind...



Schlampereien in der Ersatzteilversorgung darf es beim Militär nicht geben! Der Herr General muß alles in perfekter Ordnung vorfinden! Daher ist dieser Panzer offiziell in militärischer Mission, dient gerade dem Vaterland und ist daher auch nicht kaputt.



Das kapiere ich immer noch nicht. Man muß also nur ein Schild aufstellen, und der Panzer ist, äh, gar nicht mehr da?



Alles erledigt, Herr Leutnant! Die Uniformen sind gebüster, die Stiefel geputzt, die Helme poliert, und die Soldaten haben sich unter meiner persönlichen Aufsicht gewaschen und den Rücken geschrubbt!



Und trotzdem nehme ich noch diesen gräßlichen Kasernenstank wahr! Ein undefinierbares Gemisch aus Schweiß, ungewaschenen Füßen und nicht gewechselten Unterhosen.



Ich habe mir gedacht, daß wir den General diesmal vielleicht etwas persönlicher begrüßen als mit dem üblichen „Aaaaachtung, präsentiert das Gewesehr!“

Und was verstehen Sie unter PERSÖNLICHER, Leutnant?

Etwas, das seinem hohen Rang mehr gerecht wird! Ich habe mir erlaubt, die Truppe einzuweisen. Aber sehen Sie selbst...

boni'95

ACHTUNG! SOLDATEN! DER GENERAL KOMMT! ERWEIST IHM EHRE UND RESPEKT!

Der General ist mächtig, der General ist groß!

Gelobt sei der Name des...

Na, wie finden Sie das?

Sie sind entlassen.

5690

Alles bereit zum Empfang, Leutnant?

Jawohl! Die Truppe hat Aufstellung genommen, der Platz ist gefegt, die Fahrzeuge gewaschen, die Latrine entleert...

Sehr gut! Sonst noch was, Leutnant?

Ja! Ich habe mir erlaubt, noch einen besonderen Willkommensgruß vorzubereiten!

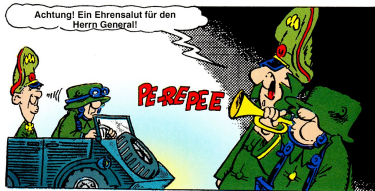
Ausgezeichnet! Generäle haben es im allgemeinen sehr gern, wenn man ihnen besondere militärische Ehren erweist...

Aber ich glaube nicht, daß er sich darüber besonders freuen wird.

Aber es sind frisch gepflückte Veilchen, Herr Hauptmann!

boni'95

5691



Hier sehen sie den vorgeschobenen Posten, der unter dem Feuerschutz eines Granatwerfer-Battalions steht! Im Süden und Osten grenzen daran unsere Minenfelder 3 bis 9.



Ja, ja! Weiter!

Außerdem haben wir dort unsere Panzerkompanie stationiert, die unterstützt wird durch eine Infanterieeinheit in voller Kampfstärke! Sie ist bereit für den Feuersturm auf Stellung 69!



Ja, ja, ich sehe...

Das ist alles wohlorganisiert, aber da ist immer noch eine Frage offen, die noch nicht angesprochen wurde und mich seit geraumer Zeit quält.



Wann gibt's was zu essen? Punkt 12, Herr General!



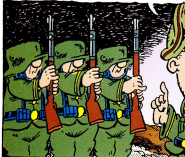
Ja, genau!



kom 95

5/94

Soviel also zum Empfang! Wann können wir nun mit der Inspektion beginnen, Herr Hauptmann?



Sofort, Herr General! Ich bin bereit!



Das wundert mich aber! Kaum ist er ausgestiegen, da fängt er auch schon mit der Inspektion an...?



Wieso wundert Sie das, Leutnant?

Das ist doch allgemein üblich und immer das erste, was ein General nach seiner Ankunft bei der kämpfenden Truppe macht.



Es nennt sich 'Inspektion der Cocktaillgläser'.

Das war mir bisher nicht bekannt...



Sehr gut! Aber vielleicht noch ein Tröpfchen Angstural!

Ich werde Ihre Anregung sofort weitergeben! Noch eine Olive?



kom 95

5/95





Die Stürmtruppen



5700

5701

Ähem, Herr General, schütten Sie das Zeug da besser weg! Ich werde dem Koch sofort den Befehl erteilen, Ihnen etwas – äh – Vernünftiges zu kochen!

Aber warum? Es ist doch ein delikates Consommé Royal.

Weil, äh, die Truppe davon schon Magen-
geschwüre bekom-
men hat! Außer-
dem ist es
ungewürzt...

Ist es NICHT, verdammt noch mal!

Papperlapapp! Ich sehe nicht ein, warum ich etwas anderes essen soll als meine getreuen Soldaten... Schlürft!

SLURP!

Äh, ich weiß auch nicht, was passiert ist. Ich glaube, äh, ihm ist plötzlich schlecht geworden, äh...

Sehen Sie sich das mal an, Herr Hauptmann?

Der Doktor! Ruft sofort den DOKTOR!

ARK!

5702

Schau mal an, wer kommt denn da? Unser Kritiker der modernen Feldküche! Wo sind denn Ihre Abzeichen geblieben, Spieß?

Reden wir nicht darüber! Ich hab' den Hauptmann noch nie so in Rage gesehen! Hast du mal Alka Selzer für mich, Koch?

Hat man Sie also degradiert, Feldweibel? Schadet Ihnen gar nichts! Vielleicht hören Sie ja jetzt mit Ihren albernem Scherzen auf!



Wenn's nur die Degradierung gewesen wäre, das hätte ich schon überlebt... Schlörk!

Aber der Kerl hat mich gezwungen, die Abzeichen zu fressen!



beu/195

5703

Die Sturmtruppen

Doktor, schnell! Dem Herrn General geht es sehr schlecht! Vermutlich handelt es sich um eine **LEBENSMITTEL-VERGIFTUNG!**



Immer langsam, Leutnant, ich bin hier der Arzt! Überlassen Sie die Diagnose mir!

Ich bin medizinisch ebenfalls ausgebildet! Ich habe an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen!

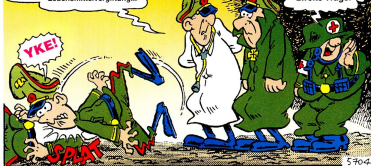


Na wunderbar! Dann überprüfen Sie doch mal die Atemtätigkeit!

SNIFF! SNIFF!



Ja, es handelt sich um eine akute Lebensmittelvergiftung...



Bringt noch eine zweite Trage!

5704

Ich glaube, er stirbt...

Wir müssen ihn dazu bringen, daß er sich übergibt!

Aber wie? Ich kann ihm doch nicht zwei Finger in den Hals stecken wie einem gewöhnlichen Soldaten!

Hier ist der Rest des Aufbaus für die Laboranalyse!



ARK!



Ist es das, was Sie gegessen haben, Herr General?

Bring es ins Lazarett und bewahre es gut auf! Das funktioniert besser als eine umständliche Magenspülung, Fritz!



5705

Sie können noch nicht wieder abreisen, Herr General! Sie haben eine schwere Lebensmittelvergiftung und sind transportunfähig! Ich muß Sie für einige Tage in meinem Lazarett zur Beobachtung behalten...

Wenn's denn sein muß... Seufz...



Das Lazarett ist klein, aber gut ausgestattet! Man hilft Ihnen gerade in den Pyjama...

Ist dieser Bereich denn ausschließlich Offizieren meines Ranges vorbehalten?



Nicht unbedingt... aber Sie werden mit dem Ihnen zustehenden Respekt und der gebührenden Würde behandelt.



Sehr respektvoll finde ich dieses Verhalten aber nicht! Und von Würde keine Spur!



Bitte treten Sie ein, Herr General! Dies ist das Feldlazarett! Ihr Bett ist das dritte auf der linken Seite...

Ich hätte aber lieber ein Einzelzelt! Ich bin Privatpatient!

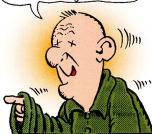


Und außerdem liegen da ja nur EINFACHE Soldaten...

Es tut mir leid, aber ein anderes Bett haben wir nicht!

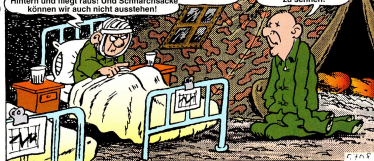


Na schön! Einen begrenzten Kontakt mit diesen rauen Gesellen und tapferen Vaterlandskämpfern werde ich wohl schon aushalten! Es ist ja nur vorübergehend...



Paß auf, Opa, damit du gleich klar siehst und nicht frierst: Wer hier rülpsst oder kurz, kriegt einen Tritt in den Hintern und fliegt raus! Und Schnarchsäcke können wir auch nicht ausstehen!

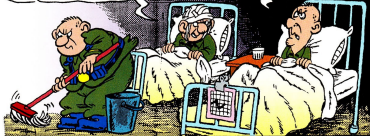
Ich fange schon an, mich nach meinen Offizierskreisen zu sehnen!



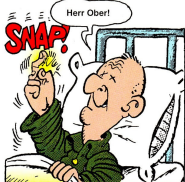


Wie schaffe ich es nur, die Aufmerksamkeit dieses Soldaten zu erregen, damit er mir ein Glas Wasser bringt? Er beachtet mich einfach nicht...

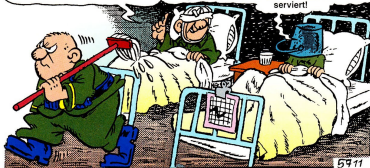
Das ist doch kein Problem, Opa! Sprich ihn einfach so an, wie du's normalerweise auch tust. Dann kommt er schon.



Richtig! Ich werde genau das tun, was ich auch sonst im Offizierskasino tue.



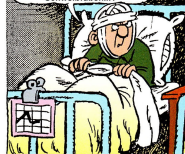
Na bitte! Da hast du doch dein Wasser!



Ja, aber im Offizierskasino wird es anders serviert!

5911

Sag mal, Otto, täusche ich mich oder riecht es hier verdammt nach Schweißfüßen...?



Ich habe meine erst vorgestern gewaschen! Und du? Ich werde das gleich mal überprüfen, Fritz...



NEIN, deine stinken nicht...



Hmm... dann bleibt also nur noch EINER übrig...



ICH BIN EIN 5-STERNE-GENERAL!

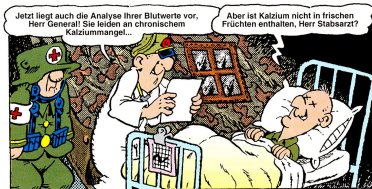


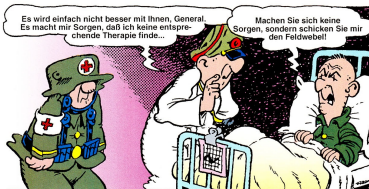
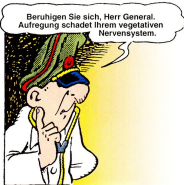
Von mir aus auch ein 20-Sterne-General! Aber wenn du dir nicht die Füße wäschst, fliegst du raus und kannst im Freien weiter stinken!

Widerlich!



5912





Wenn ich dafür Sorge, daß Sie Ihre Dienstabzeichen wiederbekommen, helfen Sie mir dann aus diesem Irrenhaus raus und bei der Suche nach meiner Generalsuniform?

Hmm... eine Flucht? Aber wie...?

Ganz einfach, wir wenden den legendären Trick des Grafen von Monte Christo an! Ich verstecke mich in diesem Wäschesack, und Sie tragen mich raus.



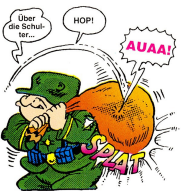
benji 19.5



Mit dieser Deckwäsche? Im Ernst?

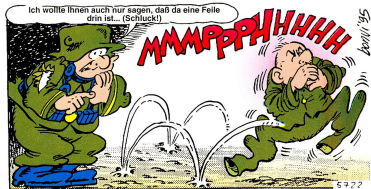
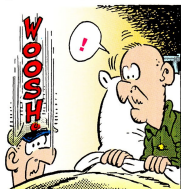


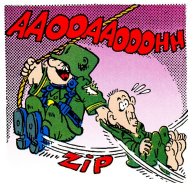
5717



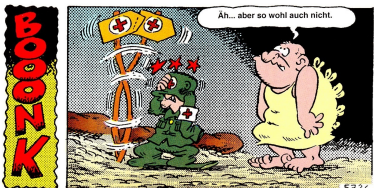
5718







Die Stürmtruppen



Herr General! Mit diesem übergroßen Helm auf dem Kopf werden Sie noch in der Latrine landen!

Seien Sie still, Feldwebel! Ich muß den Fluchtplan noch mal genau überdenken!

ICH HAB'S! BRINGEN SIE SOFORT EINE TRAGE HER!

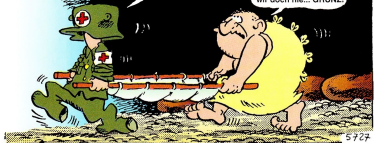
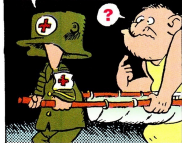


40/11/95

Auf diese Art können wir auch in finsterster Nacht manövrieren! Ich verlasse mich ganz auf Ihre Augen!

Wenn ich nach rechts gehen muß, neigen Sie die Trage nach rechts, wenn ich nach links gehen muß, nach links. Das ist doch wirklich eierleicht, müßten auch Sie kapiieren, Feldwebel.

Das schaffen wir doch nie... GRUNZ!



5727

Also, ich wiederhole nochmals, auch für den letzten Schwachsinnigen: Je nachdem, wohin die Trage sich neigt, weiß ich, wohin ich gehen muß. Nicht vergessen: die rechte Hand ist DIE, mit der man Befehle unterschreibt.

Sie halten mich wohl für bekloppt...?

Achtung! Vor uns befindet sich ein gefüllter Latrinengraben!

Sehr gut! Dann wollen wir ihn RECHTS umgehen!



Okay, ich neige die Trage nach rechts - HOP!

SHASH

Ich hab' doch gesagt, die rechte Hand ist die, mit der man schreibt, Sie Esel!

Jetzt ist es also raus... ich bin Linkshänder, verdammst!



5728

40/11/95

Die Sturmtruppen

Da vorne ist meine Unterkunft mit der Ersatzuniform! Sie müssen sich da reinschleichen und das kostbare Kleidungsstück rausholen! Dann habe ich meine Würde wieder und Sie Ihre Dienstabzeichen, Feldweibel!

Kein Problem, das erledige ich mit links!



Aber warten Sie... da vorn ist ganz bestimmt ein...



STEHENBLEIBEN!

...Wachposten.

HALT!
ODER ICH
SCHIESSE!

**BANG
BLAM
POW!**



Warum haben Sie mir das denn nicht gleich gesagt?

Ich hatte es vergessen. Normalerweise benutzen sie das Gewehr bei mir nur, um es zu präsentieren.

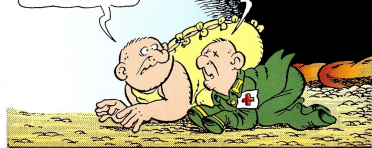


hew/195

572g

Und was machen wir nun mit dem schießwütigen Wachposten? Wie komme ich da lebend rein?

Das ist kein Problem. Wir müssen eine Störaktion provozieren.



Während ich das Feuer des Wachpostens auf mich lenke, kriechen Sie von hinten rein und versuchen, an meinen Kleiderschrank zu gelangen! Komm!

LOS!



HE, DU BLÖDER WACHPOSTEN, SCHAU MAL, WAS DU MICH MAL KANNST!

PPRRRR



**BLAM POW
RAT-TAT
ZING
ZIP
BANG
POW**

Ich bin überrascht, Herr General! Sind das neuerdings auch die Methoden im Führungshauptquartier?

Merken Sie sich, Feldweibel: Auch Generale sind mal jung gewesen und haben ihren Dienst als einfache Soldaten begonnen! He, he!



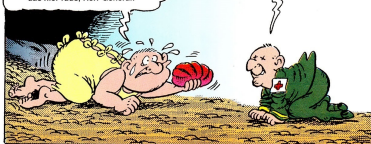
hew/35

573o

Ich hab's geschafft! Aber ich mußte in völliger Dunkelheit und totaler Umnachtung agieren! Ich griff in den Kleiderschrank und holte das hier raus, Herr General!

Fantastisch! Meine UNIFORM! Sie sind ein HELD, Feldwebel! Ich ziehe mich sofort um...

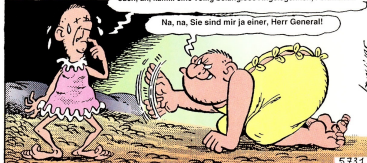
Aber das ist ja gar nicht meine Uniform! Was haben Sie mir da mitgebracht, Sie Trottel? Das ist ein hauchzartes, durchsichtiges Etwas! Eine Art parfümiertes Baby Doll, Sie Affe!



Aber es war in Ihrem Spind! Und wieso hängt da so ein sexy Dingsbums statt Ihrer würdevollen Ausgehuniform, Herr General?

Nun, äh... das hat wohl die Freundin meiner Frau dort vergessen, als sie mal überraschend zu Besuch, äh, kam... eine völlig belanglose Angelegenheit, Feldwebel.

Na, na, Sie sind mir ja einer, Herr General!

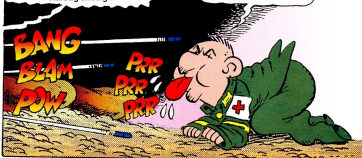


5731

Achtung, Herr General, ich hab's geschafft! Ich komme zurück! Auftrag erledigt!

Na wunderbar! Dann kann ich meine Störaktionen ja beenden!

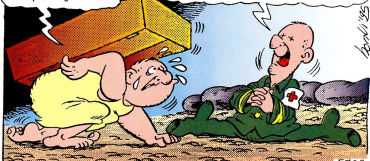
Der Wachtposten hat sein Sperrfeuer eingestellt, da ich ihn nicht mehr nerve! Sie können jetzt unbesorgt KOMMEN, Feldwebel!



Und ich hoffe, daß Sie diesmal das Richtige mitgebracht haben, Feldwebel... Bestimmt, Herr General! Diesmal wollte ich auf Nummer sicher gehen und...

...habe deshalb gleich den ganzen Spind mitgebracht! Uff!

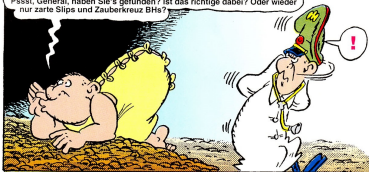
FELDWEBEL, Sie sind ein GENIE, in der Tat!



5732

Die Stürmtruppen

Passt, General, haben Sie's gefunden? Ist das richtige dabei? Oder wieder nur zarte Slips und Zauberkreuz BHS?



FELDWEBEL! Was sehe ich da? Sie tragen ein Operationshemd aus MEINEM Lazarett? Das ist unerhört! Mehr noch: das ist DIEBSTAHL!



Ich werde Sie vors KRIEGSGERICHT bringen! Sie haben sich an Militäreigentum vergriffen! Dafür fordere ich die Höchststrafe!

Nun... äh, aber...



HERR STABSARZT! Was fällt Ihnen ein, meinen persönlichen Adjutanten in Ausübung seiner Pflicht zu behindern? Er ist unter MEINEM Befehl in einer geheimen Kommandosache tätig!

Oh! Herr General? Äh, ja... wenn Sie meinen...



Uff! Das war Rettung in letzter Sekunde!



5733

Unglaublich! Vom einfachen und auch noch degradierten Feldwebel zum Hauptfeldwebel. Wie hat er das geschafft?

Es heißt, der General habe sich persönlich für den Spieß eingesetzt.

Der General? Ich dachte, der ist ins Lazarett eingeliefert worden?



Ja, aber inzwischen ist er wieder genesen. Und seitdem ißt er ununterbrochen.



bm/25

Ja, und er besteht darauf, daß der Doktor ihm persönlich das Essen serviert...

Jetzt verstehe ich überhaupt nichts mehr.

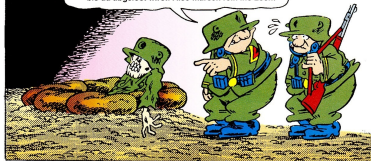
Verzeihung, aber ich weiß nicht, ob ich mit dem Skalpell den Braten ordnungsgemäß... Mit einem Blinddarm hätte ich weniger Probleme.

Und sowas nennt sich Chirurg! Nun geben Sie sich Mühe und legen Sie los, Doktor! Ich erwarte perfekte Schnitte!

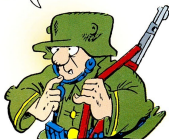


734

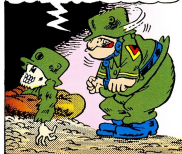
So, Kamerad Otto, du wirst jetzt in dieser sicheren, gemütlichen Stellung Posten beziehen, bis du abgelöst wirst! Also marsch rein ins Loch!



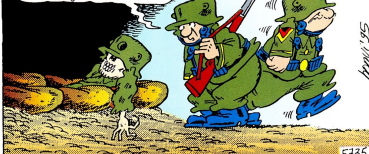
Aber... da ist ja noch einer drin! Ah... zu zweit wird es da aber etwas eng, äh...



Laut Anweisung ist dieser Posten aber schon seit längerer Zeit unbesetzt! Also ist da auch keiner drin! Klar?



Na ja, gegen bürokratische Anweisungen kann man natürlich nichts machen. Aber eng wird's trotzdem.



henri '95

5735

Die vorderste Frontlinie steht unter extremsten Feuer, Herr Doktor!

Ja, ich sehe! Bereite schon mal den Operationsbereich vor, ich vermute, wir werden gleich alle Hände voll zu tun haben...



Da kommen schon die Sanitäter mit den ersten Opfern!

Sie sollen sie draußen ablegen! Bring mir immer einen zur Zeit rein!



Mein Gott, den hat es aber schwer getroffen!

Ja, so ist der Krieg! Nun bring mir schon den ersten rein...

Was möchten Sie denn von ihm haben?

Hmm... bring mir den zweiten...



henri '95

5736

Die Stürmtruppen

He, ihr zwei! Habt ihr Lust, daszelt des Herrn Hauptmann sauber zu machen? Es ist kein ausdrücklicher Befehl...

Was bekommen wir dafür?



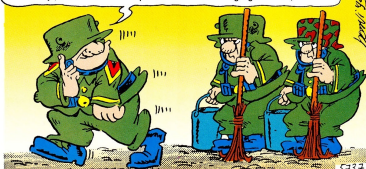
Eine persönliche Anerkennung in Form eines Händedrucks!

Dann kann er uns mal!



Gut, dann seid ihr abkommandiert, das Minenfeld zu räumen!

Ich wußte ja, daß ihr wert auf eine persönliche Anerkennung legen werdet, ihr zwei...



Zwei weitere dringende Fälle!

Leg den ersten auf den Tisch und lies mir vor, welche Verletzung die Sanitäter festgestellt haben!



Der erste hat ein zerschmetternes Bein und der zweite eine Schußverletzung am Arm.



Halt, ich sehe gerade, daß die Karten vertauscht wurden! Der ZWEITE hat ein zerschmetternes Bein und der ERSTE eine schwere Schußverletzung am Arm...

Hättest du mir das nicht eher sagen können?





Die Stürmtruppen



bonVi 95

5741

Der Winter hat auch seine guten Seiten, Kamerad Fritz! Wir wollen uns deshalb über die Kälte nicht beklagen! So gibt es in diesen Tagen doch immer tiefgefrorenes Fleisch...



bonVi 95

5742



Was? So spät schon? Dann muß ich dringend eine rauchen...



Und außerdem... Röchel... reinigt sie die... Atemwege...!!



5743

Zwei Leichtverletzte sind eingetroffen, Herr Doktor. Einer mit einer Schnittwunde am rechten Arm, der andere mit einem Streifschuß am linken...



Endlich mal eine einfache Aufgabe! Um Zeit zu sparen, werde ich beide Wunden gleichzeitig nähen! Macht die Oberkörper frei, Soldaten!



Bark!

So, fertig! Ihr könnt euch wieder anziehen, und dann zurück an die Front!

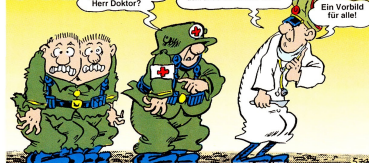
Es gibt da aber ein Problem, Herr Doktor...



Sie haben sie in der Eile zusammengeheftet! Was nun, Herr Doktor?

Dann sollen sie gemeinsam kämpfen! Keiner weicht dem anderen von der Seite!

Ein Vorbild für alle!

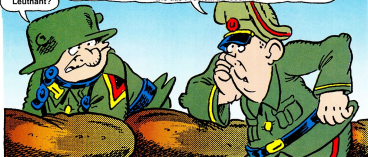


5744

Die Sturmtruppen

Gibt's Probleme, Leutnant?

Das können Sie laut sagen, Feldwebel! Immer landen die schwierigsten Sachen bei mir auf dem Tisch, und ich kann mir dann den Kopf darüber zerbrechen, wie das Problem zu lösen ist!



Wenn Sie wollen, stehe ich Ihnen mit meiner zwanzigjährigen Erfahrung beim Militär gern zur Verfügung, Herr Leutnant!



Sie wollen mir helfen? Oh, das finde ich toll! Und wie soll das funktionieren?



Nun, zunächst könnten Sie mir mal eine Zigarette anbieten! Dann hocke ich mich neben Sie, und wir machen beide sorgenvolle Gesichter.

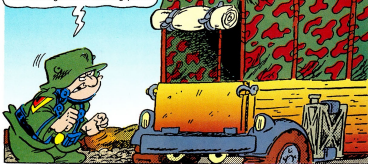


Danke für Ihre Hilfe, Feldwebel.

1995

5745

Das ist ja eine Schande! Der gesamte Fuhrpark befindet sich in chaotischem Zustand! Bei diesem Lastwagen ist der Lack abgeplatzt...



HE, DU DA! MAL SOFORT DIESEN LASTWAGEN!

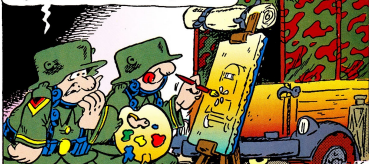


1995

Oh, das ist aber eine tolle Aufgabe, Herr Feldwebel! Die macht mir sicher sehr viel Spaß!



Ich glaube, ich habe mich nicht klar genug ausgedrückt...



16

Doktor, haben Sie ein Mittel, um mir das Rauchen abzugewöhnen?

Aber sicher! Etwas, das viel besser ist als Pflaster oder Pillen...

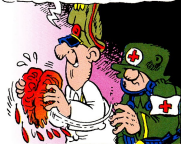


SANITÄTER! Bring mir das Beweisstück 327/B meiner heute durchgeführten Autopsie!



Am 1/95

Sehen Sie mal, Herr Hauptmann, das ist die Lunge eines Rauchers! Besichtigen Sie, wie verrußt sie ist durch die schädlichen Teerablagerungen...



BEURK



So eine Schocktherapie wirkt immer sofort.



57d7

Die Bombardierung ist zu Ende, Doktor! Zur Zeit ist nicht mit weiteren Verletzten zu rechnen...



Endlich kann ich mal 'ne Pause einlegen! Puh, wie das hier aussieht! Komm rein und mach mal Ordnung, Fritz.

Und was mach' ich mit den amputierten Gliedmaßen? Soll ich sie einzeln begraben oder wünschen Sie Feuerbestattung?



Warte mal... Vielleicht ist das die Gelegenheit, einen alten Traum von mir zu verwirklichen...



Schaff mir sofort sämtliche Gliedmaßen her, Innereien, Organe et cetera! Ich benötige Nadel, viel Faden und vor allem einen guten Blitzableiter.



Gott steh uns bei und verhüte das Schlimmste!



Am 1/95

57d8



Sie können sich das Rauchen auch noch auf andere Art abgewöhnen: mit der Progressiv-Methode...

Und was ist daran progressiv?



Die Steigerung der Pausen zwischen den Zigaretten! Sehen Sie: der Tag hat 24 Stunden, 18 Stunden davon sind Sie auf den Beinen und rauchen 60 Zigaretten, macht alle 18 Minuten eine...



Wenn Sie nur noch alle 20 Minuten eine rauchen, verbrauchen Sie 54 am Tag. Am zweiten vergrößern Sie die Pause auf 30 Minuten und rauchen nur noch 36... und so weiter, bis Sie eines Tages nur noch PAUSE machen und nicht mehr rauchen.



Na schön, probieren wir's mal aus! Die nächste also in zwanzig Minuten, sagten Sie?



Wie viele Minuten sind denn schon vergangen?



Das fängt ja gut an...



5751

Fangen wir also an! Reich mir mal ein Bein, einen Arm, ein Ohr, eine guterhaltene Nadel und jede Menge Faden! Und such schon mal 'ne Milz.



Helfen Sie mir, Herr Doktor... Hilfe...



HALT DIE KLAPPE! Leichen mischen sich hier nicht ein, verstanden?



Aber ich bin keine Leiche... ich LEBE noch!



Umso besser! Dann kannst du mir ja sagen, ob du lieber zwei rechte oder zwei linke Arme hättest!

Seufz... Doktor Frankenstein war nicht so mitfühlend... Seufz...!



5752

Die Stürmtruppen

Leutnant! Diese Progressiv-Methode mit der Steigerung der Pausen gefällt mir überhaupt nicht! Die elende Warterei macht mich schrecklich nervös!



Aber Herr Hauptmann, wenn Sie ständig daran denken, wird es nur noch schlimmer! Sie müssen versuchen, sich zu entspannen...



Klappel! Und sagen Sie mir, um wieviel Uhr!

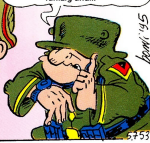
Nach meiner Tabelle dürfen Sie sich die nächste Zigarette um Punkt elf Uhr anzünden.



Aber versuchen Sie doch einfach, nicht daran zu denken!



Zehn Uhr achtundfünfzig und dreißig Sekunden, zehn Uhr achtundfünfzig und fünfunddreißig Sekunden, zehn Uhr achtundfünfzig und...



Schnell, schnell, gib mir noch einen Arm! Los, beeil dich, Fritz! EINEN ARM!



Wünschen Sie einen rechten oder einen linken Arm?

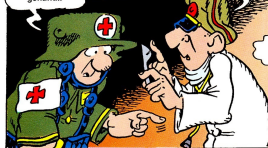
Das ist völlig wurscht, Hauptsache schnell! Die Leichenstarre tritt schon ein!



Nadel und Faden! Tempo, Fritz! Hier geht es um Sekunden!



Aber Sie haben ihm in der Eile ja DREI Arme angenäht...



Dann nimm einen wieder ab und ersetze ihn durch ein Bein. Haben wir noch genug Beine?

Ich will hier RAUUUUUUUS!!



Die Stürmtruppen



CRACK



Heute ist Ihr erster nikotinfreier Tag, Herr Hauptmann! Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Willensstärke! Und lassen Sie sich bloß nicht von der bekannten Nervosität des Ex-Rauchers während der ersten fünf, sechs Jahre überwältigen!

**SNAP
SNIP
SNAP**



Nervös? NERVÖS? Wer sagt denn, daß ich nervös bin? Ich bin die Ruhe in Person! Oder sehen Sie das anders?



Ich bin nicht nervös! Ich bin völlig ruhig, gelassen, entspannt! Wie ich es IMMER bin!



In meinem ganzen Leben bin ich noch nicht so ruhig gewesen wie heute! DAS IST EIN BEFEHL!



Kommen Sie nachher bei mir vorbei und lassen Sie sich ein Beruhigungsmittel geben!



ben/195

5759

Wir ändern die Methode. Blitze sind zu gefährlich. Besorg mir mal eine Batterie aus einem der Panzer. Vielleicht reicht die Stromstärke ja.



Ich habe ein sehr un gutes Gefühl.

Jetzt schließe ich das Starthilfekabel an die Elektroden an, die ich in sein Gehirn gepflanzt habe.



Und jetzt stell den Kontakt her! Zündung! LOS!!



Er hat reagiert! Mein Geschöpf hat reagiert! Hurra!



Und wie er reagiert hat! URKH!

ben/195

5760

Doktor, Sie müssen was für den Hauptmann tun. Seit ein paar Stunden raucht er nicht mehr, und er ist so nervös, daß er das ganze Bataillon verrückt macht. Die Situation ist unhaltbar geworden.



Nervosität ist typisch für den starken Raucher in der Phase des Entzugs. Das ist völlig normal und sollte die Truppe nicht weiter beunruhigen...



Ich verstehe die Nervosität in der Truppe auch nicht. Man muß ihm doch nur aus dem Weg gehen. Das gibt sich nach ein paar Jahren...

Sie gehen ihm ja auch alle aus dem Weg, Herr Doktor.



Trotzdem macht er sie mit seinem ewigen Nägelgekaue nervös. Dieses Knabbergeräusch ist unerträglich.



Sie lebt! MEINE KREATUR LEBT! Aus dem täglichen Abfall eines Militär-Lazarets habe ich sie erschaffen! Ich bin ein wahres GENIE!

GU!

Jawohl!



Begreifst du nicht? Dank meines Genies können alle gefallenen Helden bis in alle Ewigkeit recycelt werden! Ich habe die unsterbliche Armee geschaffen! Und außerdem ein Müllproblem beseitigt!



Ich werde dafür bestimmt den KRIEGSNOBELPREIS bekommen!

Doktor, geht es Ihnen auch wirklich gut?



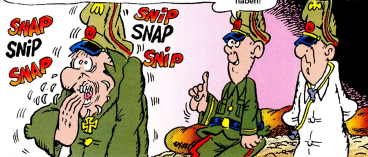
Vorwärts, mein Güter! Wir werden jetzt dem Herrn Hauptmann mal eine Überraschung bereiten!

Das steht außer Zweifel...



baw: 95

Herr Hauptmann, ich verstehe ja Ihre Nervosität, weil Sie jetzt nicht mehr rauchen, aber wenn Sie so weitermachen, werden Sie Ihre Fingerkuppen bald blutig gebissen haben!



Da haben Sie völlig recht. Damit ist jetzt Schluß. Reichen Sie Ihre Hand.

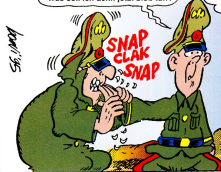


Ich... soll Ihnen... die Hand geben?

Ja! Nun machen Sie schon! DAS IST EIN BEFEHL!



Was soll ich denn jetzt bloß tun?



Wenn er nach Ihren Füßen verlangt, würde ich das ablehnen.



Herr Hauptmann, ich habe eine Überraschung für Sie! Darf ich reinkommen?

Was soll mich denn nach zehn Jahren Krieg noch überraschen können? Ha, ha! Kommen Sie rein, Herr Stabsarzt, kommen Sie rein!



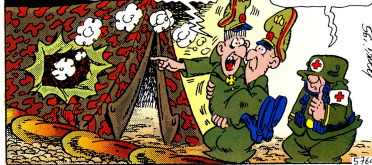
Vorwärts, Soldat, laß dich bewundern!



EEEEEEKK!



Was... was... WAAAS... ist denn das?????



Die Sturmtruppen



Hallo, Herr Hauptmann! Ich habe gehört, daß Sie das Rauchen aufgegeben haben... Bravo und herzlichen Glückwunsch! Ich wollte, ich hätte Ihre Willensstärke!



Ich kann einfach nicht aufhören! Eine Zigarette am Morgen ist für mich so unverzichtbar wie eine Tasse Kaffee



Der Duft des Tabaks nach dem Frühstück, dieses köstliche Aroma, die anregende Wirkung, die einem die Kraft für den Tag gibt...



Ich bin schwach, ich weiß! Und deshalb beneide ich Sie auch so wegen Ihrer eisernen Disziplin!



Nehmen Sie doch einen Zug, damit ich sehen kann, wie Sie anschließend angewidert wegwerfen...



WEICHE VON MIR, SATAN!



5767

Sind Sie denn sicher, daß dieses, ähem, Wesen überhaupt ein Soldat ist? Verfügt das, ähem, Wesen über Disziplin und Ausdauer?



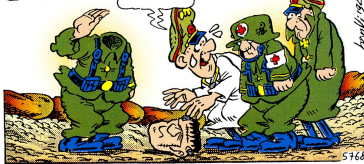
Selbstverständlich! Erteilen Sie ihm irgendeinen Befehl!



Achtung, RECYCLING SOLDAT, stillgestanden! Und SALUTIEREN!



Schnell, Fritz, hol mir Nadel und Faden! Aber Faden der stärkeren Sorte!

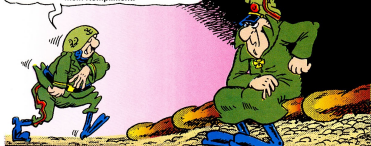


hewli/95

5768

Die Sturmtruppen

Herr Hauptmann, ich muß zugeben, Ihre eiserne Willenskraft erstaunt mich! Es ist schon schwer genug, mit dem Rauchen aufzuhören, aber dann auch nicht wieder anzufangen... mein Kompliment!



Wissen Sie, daß das hier noch keinem gelungen ist? Und daß wir deshalb alle sehr stolz auf Sie sind? Sie sind uns ein rauchendes, ich meine leuchtendes Vorbild.



Und ich flehe Sie an, widerstehen Sie jeder Versuchung! Damit wir auch morgen noch stolz auf Sie sein können!



SIE HABEN HIER IHRE ZIGARETTEN VERGESSEN!

Oh, wie vergeblich...



hew 195

5769

Hmm, ich gebe zu, daß er einen abschreckenden Eindruck macht. Aber das macht eine Vogelscheuche auch. Wie kampfstark ist er denn?

Das werden Sie gleich sehen.

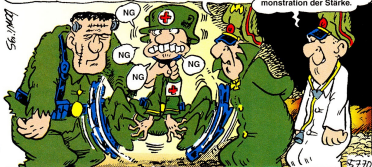
Mein Assistent stellt sich freiwillig für einen wissenschaftlichen Aggressionstest zur Verfügung. Passen Sie auf...



RECYCLING SOLDAT! DAS HIER IST DER FEIND! ÜBERWÄLTIGE IHN! AUF DER STELLE!

Das ist interessant, Herr Stabsarzt, wirklich... sehr interessant.

Nicht wahr? Eine schöne Demonstration der Stärke.



5770

Ihre eiserne Selbstdisziplin verblüfft mich, Herr Hauptmann. Schon elf Stunden ohne eine einzige Zigarette. Wie halten sie das bloß aus? Welche Willenskraft steckt dahinter?

GN!

Inzwischen bin ich mir sicher, daß ich Ihnen eine Schachtel voll der köstlichsten Zigaretten vor die Nase halten kann, ohne daß Sie auch nur einen einzigen Blick darauf verschwenden.

Ja, der Starke widersteht auch den verlockendsten Versuchungen. Nichts beirrt ihn in seinem eisernen Willen...

Aber wie Oscar Wilde schon sagte: „Das Schönste an der Versuchung ist, ihr nachzugeben...“

Haben Sie mal Feuer?

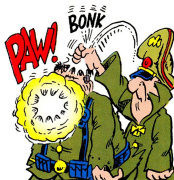
ben/95

571

Aber das ist noch nicht alles! Schauen Sie her: Ich stecke ihm jetzt dieses Projektil eines schweren Maschinengewehrs zwischen die Zähne...

Und nun hauen Sie ihm kräftig mit der Faust auf den Kopf!

Ich soll ihm mit der Faust...? Na gut...!



Unglaublich! Wie haben Sie das bloß gemacht, Doktor?

Ganz einfach: Statt Zähnen habe ich ihm den Zahnkranz eines Panzergetriebes eingebaut.

Er hat zwei Gefreite und einen einfachen Soldaten umgelegt!

ben/95

572

Die Sturmtruppen

Entgegen allen Spekulationen hat es der Hauptmann geschafft, fast zwölf Stunden lang keine Zigarette anzurühren!



Ja, ich sehe es und kann es einfach nicht glauben! Es ist wirklich unfassbar...

Es verblüfft mich total! Ich bin völlig von den Socken!

So eine Sensation ist das auch wieder nicht!

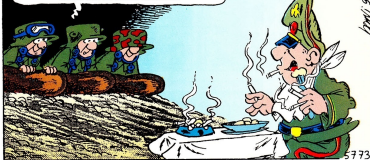


Als heldenhafter Offizier hat er eben seine eiserner Willenskraft genutzt, um allen Versuchungen zu widerstehen! So einfach ist das...



Das mein' ich doch gar nicht, Otto.

Ich frage mich nur die ganze Zeit, wie er es schafft, gleichzeitig zu essen und so viel zu rauchen...



10/11/95

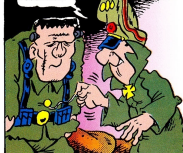
5773

In der Tat, Doktor, es ist verblüffend, was Sie da geschaffen haben! Ein Soldat aus Lazarett-Abfall, der dennoch funktioniert! Ein Kämpfer für die unsterblichen Werte des Vaterlands! Das ist - GENIAL!!



Das - bei aller Bescheidenheit - finde ich auch... he, he.

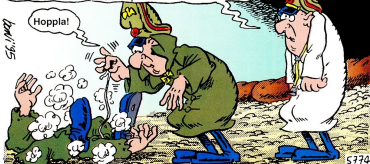
Aber etwas sorgfältiger hätten Sie arbeiten können. Hier hängt noch ein Faden raus.



Nicht ziehen! NICHT DARAN ZIEHEN!



Das war doch... ähem... eine Reißnaht, Herr Hauptmann... Seufz! Ops...!!



Hoppla!

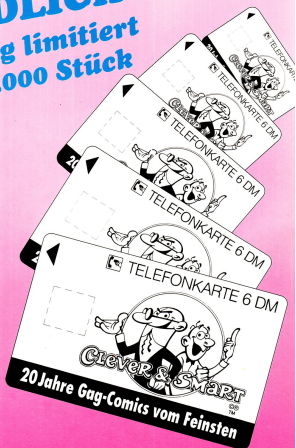
5/6/1997

5774

Ende



ENDLICH DA!
Streng limitiert
auf 3.000 Stück



**EXKLUSIV
 ZUM JUBILÄUM**

BESTELLCOUPON

Bitte senden Sie an:

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Anzahl

CLEVER & SMART
JUBILÄUMSKARTE

Bitte gewünschte Versandart ankreuzen:

- ☐ Lieferung gegen Vorkasse
☐ beiliegender V-Scheck
☐ Einzahlung auf das Konto: Sparkasse Ettlingen,
 BLZ 660 512 20, Kto.-Nr.: 1 182 682
 (DM 59,- je Karte plus DM 13,50 für Verpack./Versand je Best.)

- ☐ Lieferung per Nachnahme
 (DM 59,- je Karte plus DM 16,50 für Verpack./Versand je Best.)

Die Bestellung kann binnen einer Woche schriftlich widerrufen werden,
 zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an
 WZ Werbeagentur Zeuner GmbH, Ottostr. 3, 76275 Ettlingen

Datum/Unterschrift _____

Bestellungen an:

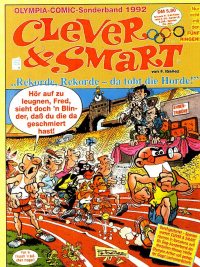
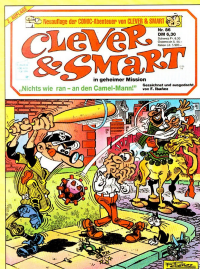
WZ Werbeagentur Zeuner GmbH

Ottostr. 3 · 76275 Ettlingen

Telefon 07243/770 27 · Fax 07243/311 74

DIE
TELEFON-
KARTE
ZUR TOLLEN
GAG-
COMIC-SERIE

Mit dieser Super-Gag-Comic-Reihe kommen Sie voll auf Ihre Kosten!



Ein Comic für jeden, der gern schmunzelt!
Die verrückten Abenteuer von **CLEVER & SMART** als farbiges Album für je DM 6,30 monatlich bei Ihrem Zeitschriftenhändler.
50 Millionen verkaufte **CLEVER & SMART-Publikationen** waren erst der Anfang und eine Idee für eine limitierte Neuauflage.

CLEVER & SMART
Golden Comic-Gags
alle drei Monate neu!

CONDOR-
VERLAGS-
GRUPPE